

Leitfaden zur Schulversäumnisanzeige

Fehltage			
	Begriff	von	innerhalb von
1.	Gelegentliches Schwänzen	bis zu 2 Tagen	3 Monaten
2.	Schulverdrossenheit	mehr als 2 Tagen	3 Monaten
3.	Schulverweigerung	mehr als 5 Tagen	3 Monaten
4.	Regelschwänzen	bis zu 20 Tagen	3 Monaten
5.	Intensivschwänzen	mehr als 20 Tagen	3 Monaten
Fehlstunden			
	Begriff	von	innerhalb von
Gelegentliches Schwänzen prüfen	systematisches Fehlen in einzelnen Unterrichtsstunden	bis zu 12 Fehlstunden	3 Monaten
Schulverdrossenheit prüfen	systematisches Fehlen in einzelnen Unterrichtsstunden	ab 13 bis 30 Fehlstunden	3 Monaten

Fernbleiben vom Unterricht

Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV-Schulbetrieb - VVSchulB) vom 29. Juni 2010 (Abl. MBS/10, [Nr. 6], S.154) zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 10. September 2015 (Abl. MBS/15, [Nr. 23], S.317)

1. Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren und zwingenden Gründen verhindert, am Unterricht oder an einer anderen pflichtigen schulischen Veranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule hierüber durch die Eltern **spätestens am zweiten Fehltag** zu benachrichtigen. In Zweifelsfällen soll die Schule sich bei den Eltern selbst über die Gründe des Fernbleibens informieren. Bei **Beendigung des Fernbleibens** teilen die Eltern der Schule **schriftlich** den Grund für das Fernbleiben mit. Bei einem längeren Fernbleiben ist **spätestens nach zwei Wochen eine Zwischenmitteilung** vorzulegen. Angaben über die Art einer Erkrankung dürfen von der Schule nicht verlangt werden.
2. Bei begründeten Zweifeln an einem Fernbleiben aus gesundheitlichen Gründen kann die Schulleitung die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangen. Sofern Kosten entstehen, sind diese von den Eltern zu tragen. Absatz 1 Satz 5 gilt entsprechend.
3. **Werden die Mitteilungs- oder Vorlagepflichten gemäß Absatz 1 und 2 verletzt, gilt das Fernbleiben als unentschuldigt, es sei denn, die Fristen werden nur geringfügig überschritten oder die Verletzung der Pflichten beruht auf nachgewiesenen, nicht selbst zu vertretenden Gründen. Fehlt eine minderjährige Schülerin oder ein minderjähriger Schüler mehr als dreimal innerhalb eines Monats oder an drei zusammenhängenden Tagen unentschuldigt, so sind die Eltern durch die Schule zu benachrichtigen.**

Was muss vor Ausstellung einer Schulversäumnisanzeige getan werden?

Wann? (innerhalb von 3 Monaten)	Was?	Wer?	Dokumentation? Datum!!!
Schritt1 1-2 Tage bis 12 h	<p>Pädagogische Erziehungsmaßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> Androhung einer Ordnungsmaßnahme (die nächste die laut Schülerakte anstehen würde) <p>Hinweis 1 unentschuldigtes Fehlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> per Post an die Eltern <p>Gespräch mit Eltern + Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> Gründe, Veränderungen Telefonat möglich, dann Kopie Gesprächsbogen per Post an die Eltern (Postausgang vermerken) 	KurslehrerIn	<ul style="list-style-type: none"> Informationsschreiben Fehlzeiten: Hinweis 1 (S.1) Gesprächsbogen
Hinweis: Sollte der Schüler gleich mehr als 2 Tage am Stück schwänzen ist zunächst Schritt 1 einzuleiten!			
Schritt 2 ab 3 Tagen ab 13 h	<p>Verhängung einer Ordnungsmaßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> die nächste die laut Schülerakte anstehen würde <p>Hinweis 2 unentschuldigtes Fehlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> per Post an die Eltern, Festlegung eines Gesprächstermins <p>Gespräch mit Eltern + Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> Gründe, Veränderungen Telefonat möglich, dann Kopie Gesprächsbogen per Post an die Eltern (Postausgang vermerken) <p>Mitteilung ans Jugendamt</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfüllen des Formulars, Fehlzeitenliste anhängen, sämtliche Formulare bzw. Dokumente anhängen <p>Einbeziehung des Sozialarbeiters</p> <ul style="list-style-type: none"> Gespräch mit Schüler: Gründe, Veränderungen <p>Einleitung Bußgeld</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfüllen des Formulars, Fehlzeitenliste anhängen, sämtliche Formulare bzw. Dokumente anhängen 	KurslehrerIn/ Klassenkonferenz	<ul style="list-style-type: none"> Formular jeweilige Ordnungsmaßnahme Informationsschreiben Fehlzeiten: Hinweis 2 (S.2) Gesprächsbogen Informationsschreiben Fehlzeiten: Mitteilung Jugendamt (S.4) Gesprächsbogen Informationsschreiben Fehlzeiten: Einleitung Bußgeld (S.5)
Hinweis: Sollte der Schüler gleich mehr als 5 Tage am Stück schwänzen ist zunächst Schritt 1 und 2 einzuleiten!			
Schritt 3 ab 6 Tagen ab 30 h	<p>Veranlassung einer Schulversäumnisanzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfüllen des Formulars, Fehlzeitenliste anhängen, sämtliche Formulare bzw. Dokumente anhängen <p>erneute Mitteilung ans Jugendamt</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfüllen des Formulars, Fehlzeitenliste anhängen, sämtliche Formulare bzw. Dokumente anhängen <p>erneute Einleitung Bußgeld</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausfüllen des Formulars, Fehlzeitenliste anhängen, sämtliche Formulare bzw. Dokumente anhängen 	KurslehrerIn/ Klassenkonferenz	<ul style="list-style-type: none"> Formular Schulversäumnisanzeige Informationsschreiben Fehlzeiten: Mitteilung Jugendamt (S.4) Informationsschreiben Fehlzeiten: Einleitung Bußgeld (S.5)

Schulversäumnisanzeige

Angaben zur/zum Schulpflichtigen			
Nachname		Vorname	Geburtsdatum
persönliches Schulbesuchsjahr		Jahrgangsstufe	Name der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers
Gesetzlich Verantwortliche für die Schulpflichterfüllung			
Nachname, Vorname		Nachname, Vorname	
Verhältnis zum Kind		Verhältnis zum Kind	
Straße und Hausnummer		Straße und Hausnummer	
Postleitzahl	Wohnort	Postleitzahl	Wohnort
Angaben zu unentschuldigten Fehlzeiten im Schuljahr *			aktuelle Fehlzeitenliste anhängen
vom	bis	unentschuldigte Stunden	unentschuldigte Tage
Bisher veranlasste Maßnahmen der Schule **			
<input type="checkbox"/> Gespräche mit der Schülerin/dem Schüler		Datum	Gesprächsbögen 1
<input type="checkbox"/> Gespräche mit den Eltern/Personensorgeberechtigten/Ausbildende bei Schülerinnen und Schülern im Ausbildungsverhältnis		Datum	Gesprächsbögen 1
<input type="checkbox"/> schriftliche Information der Eltern/Personensorgeberechtigten/der Ausbildenden bei Schülerinnen und Schülern im Ausbildungsverhältnis		Datum	Info: Hinweis 1 (S1)
<input type="checkbox"/> schriftliche Vereinbarung mit den Eltern/Personensorgeberechtigten/Ausbildenden zur Gewährleistung der Schulpflicht mit Festlegung konkreter Maßnahmen		Datum	Info: Hinweis 2 (S2)
<input type="checkbox"/> ergänzende Unterstützung durch Schulsozialarbeiter/innen o.a. Fachkräfte in der Schule		Datum	Gesprächsbögen SA
<input type="checkbox"/> individuelle Förder- und Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen besonderer pädagogischer Konzepte		Datum	Gesprächsbögen 1
<input type="checkbox"/> Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen gemäß der Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen Verordnung		Datum	Ordnungsmaßnahme
<input type="checkbox"/> Einleitung eines Bußgeldverfahrens gemäß § 42 des Brandenburgischen Schulgesetzes		Datum	Info: Ordnungsamt (S5)
<input type="checkbox"/> weitere Maßnahmen		Datum	
Eingeleitete institutionelle Unterstützung			
Schulpsychologische Beratungsstelle (Name, Sitz)		Datum	Name der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters
Jugendamt (Name, Sitz)		Datum	Name der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters Info: Jugendamt (S4)
Weitere Institutionen		Datum	Name der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters
Datum	Unterschrift der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers		Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

* Eine detaillierte Aufstellung der unentschuldigten Fehlzeiten ist als Anlage beizufügen.

** Eine detaillierte Erläuterung zu den bisher veranlassenen Maßnahmen ist als Anlage beizufügen.